(Assi und seine Internetfreunde/-innen)



Bei unserer <u>letzten Tour im Xeis</u> feierten wir Margit's Geburtstag und stiegen am nächsten Tag auf's Hochtor. Heuer feierten wir ihren Geburtstag pünktlich und stiegen über den Roßschweif auf und wurden dabei von vielen Gipfeltrefflern begleitet.

Ausgangspunkt der Tour ist der Kölblwirt in Johnsbach. Anna, Margit, Kerstin, <u>Lampi</u> und ich stärkten uns noch, trafen zufällig eine weitere Gipfeltrefflerin und brachen dann auf. Vor unserm Ziel, der Hesshütte konnten wir der idyllisch gelegenen Stadelalm nicht widerstehen.



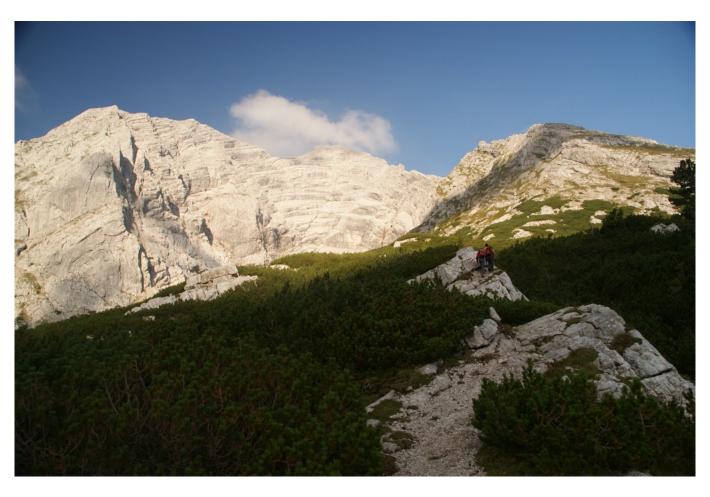
Auf der Hesshütte trafen wir noch Harry und seine Freundin.



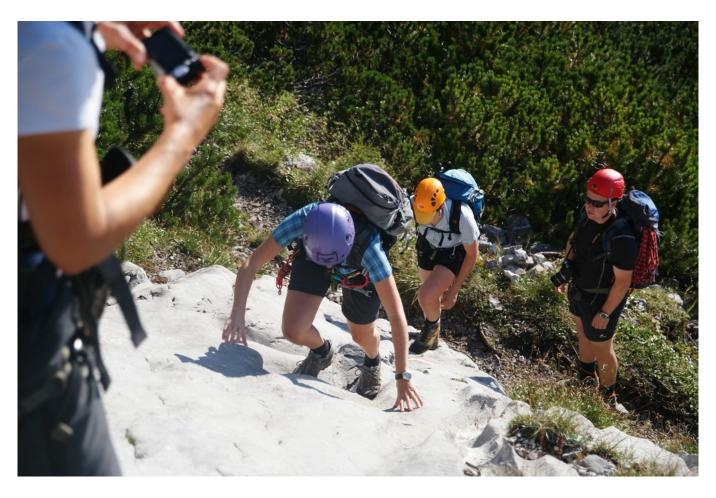
Später gesellten sich noch Gabi und Norbert dazu – Die Feier konnte also beginnen! Happy Birthday, Margit!



Der Grat zeigte sich in der schönen Morgensonne – Einfach herrlich $\hfill \square$



Man folgt dem Steig etwa 20min in Richtung Planspitze, ehe man diese Platte erreicht (Rote Markierung "RS")



Der <u>Roßschweif</u> hat eine Schlüsselstelle (III), der Rest ist einfacher, aber es sind einige ausgesetzte Stellen dabei!

Blick auf die Roßkuppe und den Dachlgrat, da sind wir im letzten Jahr drüber.



Teilweise war ein ziemlicher Rummel am Grat:



Überall wird Hand an den Fels gelegt.



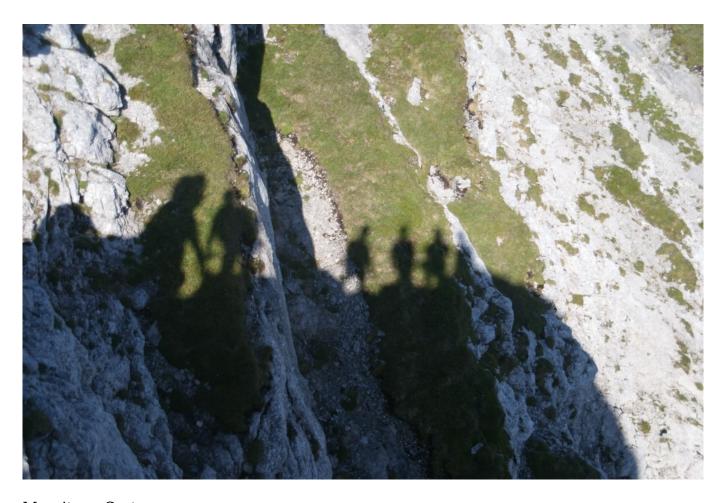
Hier im Bild ist die flachere der beiden Reibungsplatten. Die Steirer auf allen Vieren, wir Oberösterreicher gehen schon aufrecht $\hfill \Box$



Hier nochmals die Platte von unten.



Schattenspiele!



Margit am Grat.



A Traumtagerl im Xeis \square



Neugierige Blicke kommen auf...



Hier weicht man auf die schattige Ostseite in ein abweisendes Band aus.



Lampi hatte wohl in Gedanken seinen Gleitschirm mit!



Am Gipfel angekommen genossen wir das Panorama und traten nach ausgiebiger Pause für das Gipfelfoto an.



So geht man aufm Berg \square



Abgestiegen sind wir über den Josefinensteig zur Hesshütte. Dabei haben wir die nette

Physiotherapeutin Eva kennengelernt (Danke für die Gipfelfotos). Kerstin (Physiotherapeutin) und Margit (ebenfalls vom Fach) hatten schnell ein Gesprächsthema. Es gesellte sich dann noch eine Physiotherapeutin dazu. Ich muss sagen, ich hab mich richtig wohl gefühlt und nach meinen 10 Unfallbedingten Physiotherapie Behandlungen konnte ich ja auch ein bischen mitreden \square



Bei der Hesshütte kehrten wir nochmal kurz ein, ehe es dann an den (langen) Abstieg ging.



Die Tour war super schön, am nächsten Tag ging es dann zum Klettern auf den Admonter Reichenstein.

Lampi's Bericht findet ihr <u>hier</u>.